



*Gemeinde Steinbach*

# ***S a t z u n g***

über die

**Veränderungssperre  
der Gemeinde Steinbach  
im Geltungsbereich**

***\*Vor der Gasse\****



*Gemeinde Steinbach*

# **S a t z u n g**

über die

**Veränderungssperre  
der Gemeinde Steinbach  
im Geltungsbereich**

*\*Vor der Gasse\**

**Auf der Grundlage der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. September 2004 (GVBl. S. 2414) und den §§ 19 und 22 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), geändert durch Gesetz vom 25. November 2004 (GVBl. S. 853), hat der Gemeinderat der Gemeinde Steinbach, die folgende Satzung beschlossen:**

**S a t z u n g**  
über die  
Veränderungssperre  
der Gemeinde Steinbach  
im Geltungsbereich  
*\*Vor der Gasse\**

***§ 1 – Zweck und Inhalt der Veränderungssperre***

Die Veränderungssperre dient der Gemeinde zur Sicherung der Planung der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1, *\*Vor der Gasse\** der Gemeinde Steinbach.

Diese beinhaltet, dass, gemäß § 14 Abs. 1 BauGB,

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen

und

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

***§ 2 – Inkrafttreten***

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

37308 Steinbach, den 29. Juli 2005

***Gemeinde Steinbach***

Dräger  
Bürgermeisterin

(Ein weiterer Bestandteil dieser Satzung ist die Planzeichnung für den Geltungsbereich.)

# ***Bekanntmachungsanordnung***

Die vorstehende, von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld, mit Schreiben vom 27. Juli 2004, bestätigte

## ***S a t z u n g***

über die  
Veränderungssperre  
der Gemeinde Steinbach  
im Geltungsbereich  
*\*Vor der Gasse\**

wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58), i.V.m. § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Steinbach i.d. derzeitig gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Verstöße wegen Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

37308 Steinbach, den 29. Juli 2005

***Gemeinde Steinbach***

Dräger  
Bürgermeisterin